



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2017 0262
Datum:	18.05.2017
Fachbereich/Abteilung:	2/20
Sachbearbeiter(in):	Ulrike Gawert
Aktenzeichen:	20 - Ga

M i t t e i l u n g

öffentlich

Betreff: Mitteilung - Regionalisiertes Ergebnis der Steuerschätzung vom Mai 2017

Für Gremien:

	Datum
Ausschuss für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten	12.06.2017

In Vertretung

(Philipps)

Der Niedersächsische Städtetag hat mit Schreiben vom 15.05.2017 das ihm vom Niedersächsischen Finanzministerium übermittelte regionalisierte Ergebnis der Steuerschätzung vom Mai 2017 vorgelegt (s. Anlage).

Hiernach hat sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer der auf die niedersächsischen Kommunen entfallende Betrag für das Jahr 2017 – gegenüber der Steuerschätzung vom November 2016 – von 3.202 Mio. € auf 3.215 Mio. € und beim Gemeindeanteil an der Abgeltungssteuer von 44 Mio. € auf 51 Mio. € erhöht. Für die Stadt Burgdorf ergeben sich hierdurch Mehrerträge / -einzahlungen von rd. 87.000 € (Ansatz Haushaltsplan 2017 = 14.077.000 €; voraussichtliches Ergebnis 14.164.000 €).

Für den Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2021 ergeben sich folgende Veränderungen:

<u>Jahr</u>	<u>Ansatz Haushalt</u>	<u>Ertrag nach Steuerschätzung 05/17</u> <u>rd.</u>	<u>Veränderung</u>
2018	14.758.000 €	14.628.000 €	- 130.000 €
2019	15.508.000 €	15.426.000 €	- 82.000 €
2020	16.361.000 €	16.311.000 €	- 50.000 €
2021		17.260.000 €	

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer haben sich gegenüber der Steuerschätzung vom November 2016 für 2017 nur geringfügige Veränderungen ergeben. Für den Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2020 ergeben sich folgende Veränderungen:

<u>Jahr</u>	<u>Ansatz Haushalt</u>	<u>Ertrag nach Steuerschätzung 05/17</u> <u>rd.</u>	<u>Veränderung</u>
2018	731.900 €	1.164.400 €	+ 432.500 €
2019	756.300 €	1.134.400 €	+ 378.100 €
2020	791.000 €	1.162.500 €	+ 371.500 €
2021		1.190.600 €	

Bei der Gewerbesteuer werden in der Steuerschätzung für 2017 höhere Steuererträge prognostiziert (+ 158 Mio. €). Bei der Stadt Burgdorf liegen die aktuellen Sollstellungen rd. 266 T€ über dem im Haushalt veranschlagten Ansatz. Hierbei ist jedoch darauf hinzuweisen, dass gerade die Gewerbesteuer erfahrungsgemäß starken Schwankungen unterlegen ist und sich hier durch Absetzungen und Anpassungen von Vorausleistungen kurzfristig bzw. im weiteren Jahresverlauf auch ein völlig anderes Bild ergeben könnte.